

## **Evaluationsbericht 2009**

Fragestellung: Im ersten Evaluationsbericht der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ ging es vor allem um Strukturdaten der Kitas, die Umsetzung der Initiative vor Ort und die Einstellung der pädagogischen Fachkräfte gegenüber dem MINT-Bereich. Dazu fanden im Frühjahr 2009 insgesamt über 1.000 Einzelbefragungen statt.

Zentrale Ergebnisse: Die öffentlichen Fördermittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung werden sehr effizient verwendet. Die bundesweite Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“ ist umsetzbar, wobei nicht zuletzt die Arbeit in und mit lokalen Netzwerken zu einer hohen Wertschöpfung beiträgt: Mit den Netzwerken ist ein professionelles Multiplikatorenmodell mit hoher fachlicher Kompetenz entstanden. Inhaltliche und strukturelle Qualität werden durch professionelle Trägerschaft gewährleistet und die Trainerinnen und Trainer erweitern ihr Fachwissen durch kontinuierliche Fortbildungen der Akademie der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Diese Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher erreichen eine hohe Wirksamkeit, d. h. die konzipierten Fortbildungen konnten hohe Standards etablieren, die auch umgesetzt werden. Ängste und Bedenken von pädagogischen Fachkräften gegenüber Naturwissenschaften und Technik wurden abgebaut, der hohe praktische Nutzen der Fortbildungen rückte in den Vordergrund und erreichte eine dauerhafte Umsetzung in den Einrichtungen. Alle Akteure zeigen sich sehr zufrieden mit den Dienstleistungen der Stiftung.

Publikation: Stiftung Haus der kleinen Forscher (2009). *Evaluationsbericht 2009*. Berlin: Stiftung Haus der kleinen Forscher. Pdf verfügbar unter [www.haus-der-kleinen-forscher.de](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de)